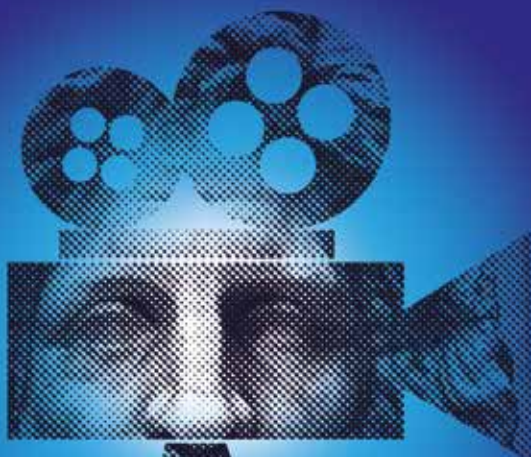


29η Εβδομάδα Ελληνικού
Κινηματογράφου

29. GRIECHISCHE FILMWOCHHE



12.-22.11.

GASTEIG,
VORTRAGSSAAL
DER
BIBLIOTHEK

VORWORT

Liebe Freundinnen und Freunde des griechischen Films,

für einen bildgewaltigen Auftakt zur Eröffnung der 29. Griechischen Filmwoche sorgt diesmal eine Work-in-Progress-Preview des aktuellen Projekts von Asteris Kutulas »Dance Love Fight Die - Unterwegs mit Mikis Theodorakis«. Mit dem Themenschwerpunkt »Musik im griechischen Film« würdigt das Programm dieses Jahr den Komponisten Theodorakis, der im Sommer 90 Jahre alt wurde. Der Regisseur Asteris Kutulas, der vor zwei Jahren bereits mit der Premiere von »Recycling Medea« in München zu Gast war, gewährt diesmal im Rahmen der Filmwoche in einem Vortrag Einblick in Theodorakis' Werk als Filmkomponist.

Einem musikalischen Erbe, das gleich drei Generationen der kretischen Familie Xilouris verbindet und trennt, spürt Angeliki Aristemonopoulou in »A Family Affair« nach. Seine Suche nach Musik, die nie verstummt, ist es auch, die den ersten griechischen Filmvampir in »Norway« ins nächtliche Athen zieht. Veslemes' symbolhaft dichter Debütfilm schlägt die Brücke zum zweiten Themenschwerpunkt: neue Filme, mit denen griechische Regisseure auf die veränderte Realität im Land reagieren - voller Zorn wie die Heldin in »Blast« oder lakonisch brutal wie der sonst langmütige Berufskiller in »Stratos«. Koutras zeigt in »Xenia« ein Land, das seiner Jugend Akzeptanz und Zukunft verweigert. Koutsoliotas zelebriert in seinem Erstlingswerk »Winter« den Rückzug in eine Welt, in der Traum und Realität in schmerzhaft schönen Bildern verschmelzen, während es den Regieveteranen Voulgaris in »Little England«, dem Abschlussfilm der Filmwoche, einmal mehr in den sicheren Hafen der Vergangenheit zieht. Griechenlands Regisseure loten neue Genres aus. Dass dabei Genre Grenzen auf der Strecke bleiben, versteht sich (erfrischenderweise) von selbst.

Καλώς ήλθατε!

Ihr Griechisches Filmforum

INHALT

Unsere Gäste 4-5	Blackmail Boy 21
Dance Fight Love Die 6-7	A Blast 22-23
Mikis Theodorakis und das Kino 8-9	Hippie, Hippie! Matala, Matala! 24
Mikis Theodorakis. Komponist. 10	Agora 25
Sonne und Zeit 11	Winter 26-27
A Family Affair 12-13	Stratos 28-29
Xenia 14-15	Norway 30-31
Iphigenie 16-17	Little England 32-33
Ausgewählte Kurzfilme 20	Tickets, Impressum 34-35

ASTERIS KUTULAS



1960 in Oradea (Rumänien) als Sohn griechischer politischer Emigranten geboren, siedelt Asteris Kutulas 1968 mit seiner Familie nach Dresden über. In Leipzig studiert er Germanistik, überträgt seit 1981 literarische Werke großer griechischer Autoren (von Ritsos, Elytis, Kavafis, Seferis, Theodorakis, Engonopoulos) ins Deutsche und ist seit 1986 im internationalen Konzertmanagement tätig. Seine Zusammenarbeit mit Theodorakis nimmt 1980 ihren Anfang. Die Theodorakis-Forschung verdankt Kutulas eines ihrer Standardwerke, ein Verzeichnis des Gesamtwerks des Komponisten. Die Work-Progress-Preview seines aktuellen Projekts »Dance Love Fight Die Unterwegs mit Mikis Theodorakis« am 12.11. wird er persönlich vorstellen. Am 13.11. führt er vor der Vorführung seiner Doku »Mikis Theodorakis. Komponist.« in einem Vortrag in Theodorakis' Werk als Filmkomponist ein.

MONOGRAFIEN (AUSWAHL)

- (1995) Mikis Theodorakis. Die Wege des Erzengels. Autobiographie 1925-1949. Herausgegeben und übersetzt von Asteris Kutulas
- (1998) [auf griech.:] Der Komponist Mikis Theodorakis

VANGELIS MOURIKIS



Vangelis Mourikis prägt als Schauspieler wie kaum ein anderer die griechische Kinolandschaft durch intensive Rollen und ausgeprägtes schauspielerisches Talent. Auf der Griechischen Filmwoche München ist der wandlungsfähige Mourikis mit gleich drei seiner aktuellen Filme zu Gast: als Vampir Zano in Veslemes' Film »Norway«, als Vater in »Winter«, dem Erstling von Konstantinos Koutsoliotas, und als stoischer Berufskiller in »Stratos« von Yannis Economides, der 2014 für den Goldenen Bären nominiert war.

Ο Βαγγέλης Μουρίκης είναι ένα από τα βασικά πρόσωπα του σύγχρονου ελληνικού σινεμά. Έχει πρωταγωνιστήσει σε πάνω από 20 ταινίες. Ξεκίνησε από την Αυστραλία το 1980 με σπουδές υποκριτικής, κινηματογράφου και ιστορία της τέχνης στο La Trobe University της Μελβούρνης. Επέστρεψε στην Ελλάδα και από τα μέσα του 1990 έριξε όλο του το βάρος στο σινεμά. Ο Μουρίκης ξεκίνησε την σταδιοδρομία στο εγχώριο σινεμά με ταινίες μικρού μήκους, δίνοντας ερμηνείες ζωής.

FILMOGRAFIE

Chevalier, 2015 | Norway, 2014 | Stratos - To Mikro Psari, 2014 | Winter - O heimonas, 2013 | Tungsten, 2011 | Attenberg, 2010 | Psychi vathia, 2009 | Katharsi, 2009 | Soul Kicking, 2006 | Rakushka, 2004 | The King, 2002

DANCE FIGHT LOVE DIE - UNTERWEGS MIT MIKIS THEODORAKIS

Ταξιδεύοντας με τον
Μίκη

REGIE + DARSTELLER

Asteris Kutulas. Mit Mikis Theodorakis,
Sandra von Ruffin, Stathis Papadopoulos u. a.

INFO

GR/D (voraussichtlich 2016), Dokufiction,
100 Min., Blu-ray, Dt. Fass., FSK 18

BEGINN

Donnerstag, 12.11.2015, 19.30 Uhr im
Carl-Orff-Saal

Zwischen 1987 und 2014 hat Asteris Kutulas den griechischen Komponisten Mikis Theodorakis immer wieder mit der Kamera begleitet. Aus diesem reichen privaten Fundus entsteht derzeit – verwoben mit historischen Aufnahmen und fiktionalen Szenen – »Dance Fight Love Die«. Anlässlich des 90. Geburtstags von Theodorakis eröffnet die diesjährige Griechische Filmwoche mit einer 90-minütigen Work-In-Progress-Preview der sehenswerten filmischen Komposition. Wie schon sein letzter Film »Recycling Medea«, mit dem er 2013 in München zu Gast war, sperrt sich auch Kutulas' neues Werk gegen die Einordnung in schlichte Genreschubladen. Aber ob nun poetisches Roadmovie oder assoziative Filmcollage, »Dance Fight Love Die« ist ein spektakuläres überbordendes visuelles Epos über Mikis Theodorakis, über Liebe, Musik, Leidenschaft und Tod im ausgehenden 20. und beginnenden 21. Jahrhundert. Der Regisseur steht nach der Vorführung für ein Publikumsgespräch zur Verfügung.



Ο Αστήρης Κούτουλας ήταν με την κάμερα του εκεί, όταν ο μεγάλος Έλληνας συνθέτης Μίκης Θεοδωράκης δημιουργούσε και ταξίδευε με την μουσική το κοινό στα πέρατα του κόσμου. Στο ντοκιμαντέρ »Dance Fight Love Die - Ταξιδεύοντας με τον Μίκη« παρουσιάζονται για πρώτη φορά στιγμιότυπα από αυτό το πλούσιο υλικό.

Με αμοντάριστα ιστορικά πλάνα και σκηνές μυθοπλασίας ο Κούτουλας προβάλλει έναν διαφορετικό Μίκη Θεοδωράκη. Φέτος ο συνθέτης κλείνει τα 90 χρόνια και η Εβδομάδα Ελληνικού Κινηματογράφου τιμώντας τον, προβάλλει την 90λεπτη Work-in-Progress παραγωγή.



MIKIS THEODORAKIS UND DAS KINO VORTRAG

BEGINN

Freitag, 13.11.2015, 18.30 Uhr

Als *Enfant terrible* der europäischen Musikwelt hat sich der Ausnahmekünstler Mikis Theodorakis immer wieder auch der Filmmusik zugewandt. Seine Komposition für »Alexis Zorbas« war es denn auch, die ihn weltberühmt machte. In ihr fing er ein Lebensgefühl ein, das international das Bild von Griechenland tief geprägt hat. Theodorakis' Übersetzer und Biograf Asteris Kutulas widmet sich in seinem Vortrag kenntnisreich und spannend der interessanten Beziehung zwischen dem Musikmenschen Theodorakis und dem visuellen Medium Kino. Dabei lässt Kutulas nicht einfach dessen über zwanzig Soundtracks Revue passieren, sondern zeigt, wie Theodorakis' Filmkompositionen Musiker überall auf der Welt bis heute inspirieren – von Klassik über Electro bis Rap.

Είναι δύσκολο να μιλήσει κανείς για τον Μίκη Θεοδωράκη κυρίως λόγω της πολύπτυχης προσωπικότητας του Έλληνα συνθέτη. Απαιτεί χώρο, χρόνο, έμπνευση, μεράκι και κυρίως γνώση. Ποιος άλλος θα μπορούσε να παρουσιάσει καλύτερα την βιογραφία και την επίδραση του Μίκη στο σινεμά από τον Αστέρη Κούτουλα. Ο βιογράφος, μεταφραστής και στενός φίλος του Μίκη Θεοδωράκη παρουσιάζει στη διάλεξη »Ο Μίκης Θεοδωράκης και το σινεμά« γνωστές και άγνωστες πτυχές του μεγαλύτερου Έλληνα μουσικοσυνθέτη. Δεν πρόκειται για μια απλή παρουσίαση των περισσότερων από 20 κινηματογραφικών τραγουδιών αλλά για μια καταγραφή τού πως η δημιουργικότητα του Μίκη ενέπνευσε τους μουσικούς ανά την υφήλιο – από την κλασσική μουσική έως την σύγχρονη ποπ.



DOKU DOUBLE FEATURE THEODORAKIS

BEGINN: FREITAG, 13.11.2015, 20 UHR



MIKIS THEODORAKIS. KOMPONIST.

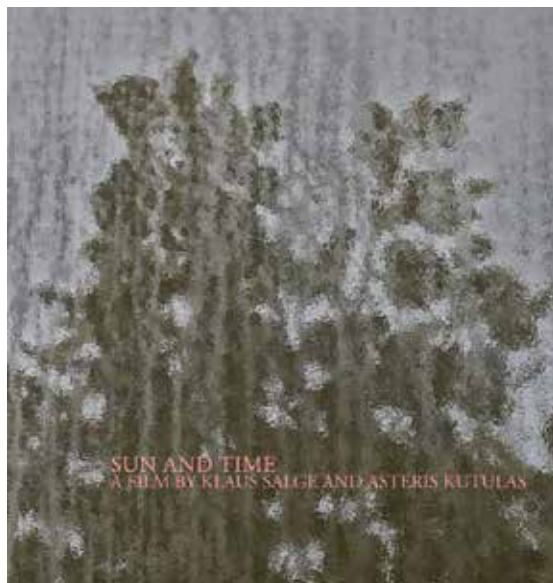
REGIE

Asteris Kutulas und Klaus Salge

INFO

GR/D, 2010, Doku, 53 Min., DVD, Dt. Fass.

Das facettenreiche Porträt »Mikis Theodorakis. Komponist.« widmet sich dem rund 70-jährigen Schaffen des griechischen Tonsetzer. Darin entfaltet sich – chronologisch und schlaglichtartig – das gewaltige und breit gefächerte musikalische Lebenswerk des griechischen Komponisten. Asteris Kutulas und Klaus Salge lassen ausschließlich Theodorakis selbst zu Wort kommen und gewähren so ganz persönliche Einblicke in dessen Gedankenwelt. Ein Film reich an berührenden Momenten, die deutlich machen, wie eng Theodorakis' Musik mit seiner Biografie und der europäisch-griechischen Geschichte verwoben ist.



SONNE UND ZEIT

REGIE

Klaus Salge und Asteris Kutulas

INFO

GR/D 1999, Doku, 53 Min., DVD, Dt. Fass.

Als das griechische Militär 1967 die Macht ergreift, ruft der Komponist Mikis Theodorakis zum Widerstand gegen die Diktatur auf. Die Junta verbietet seine Musik; drei Monate später wird er verhaftet. In seiner Zelle schreibt Theodorakis in einem fast hypnotischen Zustand 36 lyrische Texte. 17 davon vertont er. Diese Doku zeichnet die Entstehung des Zyklus »Sonne und Zeit« nach und bindet Filmaufnahmen vom gleichnamigen Konzert ein, das 1998 mit dem Rockmusiker Rainer Kirchmann und der griechischen Sängerin Maria Farantouri in Berlin stattfand.

Der Regisseur Asteris Kutulas steht nach den Vorfürhungen für ein Publikumsgespräch zur Verfügung.

A FAMILY AFFAIR

Ψαραντώνης: Μια οικογενειακή υπόθεση

REGIE

Angeliki Aristomenopoulou

INFO

GR/AUS 2015, Doku, 82 Min., DVD,
OmdtU, FSK 18

BEGINN

Samstag, 14.11.2015, 18 Uhr

Ein lebendiges musikalisches Kulturerbe verbindet gleich drei Generationen der kretischen Familie Xilouris. Angeliki Aristomenopoulou hat für »A Family Affair« Griechenlands berühmtesten Musikerclan 2012 bei Vorbereitungen für einen Auftritt begleitet für den Patriarch Psarantonis, Sohn Giorgos und die Enkel, die in Australien Musik studieren, zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne stehen. Eine Doku, an deren Ende ein mitreißendes Konzerterlebnis steht. Der Regisseurin gelingt ein sehr persönliches Porträt der kretischen Musikerfamilie. Ohne voyeuristisch zu wirken, gewährt sie feinfühlig Einblick in deren Komplexität und Gefühlswelt.



Η Αγγελική Αριστομενοπούλου σκιαγραφεί στην ταινία »Ψαραντώνης: Μια οικογενειακή υπόθεση« το πορτραίτο της ξακουστής κρητικής οικογένειας μουσικών Ξυλούρη – από τα βουνά της Κρήτης έως τις ερήμους της Αυστραλίας.

Η δύναμη της παραδοσιακής μουσικής και οι ιεροί δεσμοί που κρατούν ενωμένες τρεις γενιές μουσικών, μας ταξιδεύουν σε παραστάσεις σε όλο τον κόσμο, καταλήγοντας στο Forum της Μελβούρνης, όπου όλη η οικογένεια μαζί θα δώσει μια παράσταση. Καθώς η μέρα αυτή πλησιάζει, η αγωνία των παιδιών μεγαλώνει. Πόσο αυτή η ηλεκτρισμένη ατμόσφαιρα θα δοκιμάσει τις σχέσεις μιας οικογένειας έτοιμης να κερδίσει ή να θυσιάσει τα πάντα για τη μαγεία και την αγάπη της μουσικής; Η σκηνοθέτης Αριστομενοπούλου απεικονίζει τις κρίσιμες καμπές των άρρηκτων δεσμών αίματος αυτής της οικογένειας, πριν ο καθένας τραβήξει το δικό του δρόμο στη ζωή.

WIEDERHOLUNG

Freitag, 20.11.2015, 18 Uhr

XENIA

Ξένια

REGIE + DARSTELLER

Panos Koutras. Mit Kostas Nikouli, Nikos Gelia, Marissa Triandafyllidou, Yannis Stankoglou u. a.

INFO

GR/FR/BE 2014, Tragikomödie, 129 Min., Blu-ray, OmdtU, FSK 12

BEGINN

Samstag, 14.11.2015, 20 Uhr

Nach dem Tod seiner Mutter kommt der 16-jährige Danny zu seinem 18-jährigen Bruder Odysseas nach Athen. Beiden droht als Söhnen einer Albanerin bei Volljährigkeit die Ausweisung. Einziger Ausweg: die Anerkennung durch ihren griechischen Vater. Doch den haben sie nie kennengelernt. Die ungleichen Brüder brechen nach Saloniki auf, um ihn zu suchen. Originell und reich an Symbolismen geht Regisseur und Drehbuchautor Panos Koutras harte soziale Themen mit fragiler Leichtigkeit an. Seine als Roadmovie angelegte Coming-of-age-Geschichte zweier Jugendlicher, die Fremde im eigenen Land bleiben, war für den Preis »Un Certain Regard« 2014 in Cannes nominiert. Er erhielt neun Auszeichnungen, darunter für die »aufmüpfige Fröhlichkeit, mit der er einer feindseligen Welt entgegentritt« (Gold Q Hugo Film Award). Griechenland schickt »Xenia« ins Rennen um den Oscar 2016 für den besten fremdsprachigen Film.



Ο Ντάνυ και ο Οδυσσέας, μετά το θάνατο της αλβανίδας μητέρας τους, ξεκινούν ένα ταξίδι στην Ελλάδα. Τα δύο αδέρφια προσπαθούν να βρουν τον Έλληνα πατέρα τους που τους είχε εγκαταλείψει όταν ήταν μικρά. Οι δύο τους ελπίζουν να αποκτήσουν με αυτό τον τρόπο την ελληνική ιθαγένεια.

Ο σκηνοθέτης Κούτρας καταφέρνει με αριστοτεχνικό τρόπο να καταπιαστεί με τα πιο καυτά θέματα της σύγχρονης Ελλάδας. Όπως για παράδειγμα με τον ρατσισμό, τον φασισμό, την βία και την διαπόμπευση του διαφορετικού. Αν και η ταινία είναι δραματική, οι θεατές θα χαμογελάσουν με το πλούσιο χιούμορ των πρωταγωνιστών. Ο Ντάνυ και ο Οδυσσέας παραμένουν δυο νέα παιδιά που αντιμετωπίζουν τα πάντα με αισιοδοξία και θέληση για ζωή - παρά τη σκληρότητα της ελληνικής κοινωνίας.

Η ταινία »Ξένια« του Πάνου Κούτρα θα είναι η επίσημη υποβολή της Ελλάδας στα Όσκαρ του 2016 ως καλύτερη ξενόγλωσση ταινία.



WIEDERHOLUNG

Samstag, 21.11.2015, 17 Uhr

ΙΡΗΙΓΕΝΙΕ Ιφιγένεια



REGIE + DARSTELLER

Michalis Cacoyannis. Mit Irene Papas,
Tatiana Papamoschu, Kostas Kazakos u. a.

MUSIK

Mikis Theodorakis

INFO

GR 1977, Drama, 129 Min., DVD, OmeU, FSK 18

BEGINN

Sonntag, 15.11.2015, 15 Uhr

Verfilmung der gleichnamigen Tragödie von Euripides: Fehlende Winde in Aulis verhindern die Abfahrt der griechischen Flotte nach Troja. Der Seher Kalchas prophezeit, erst die Opferung von Iphigenie, der jüngsten Tochter von Agamemnon und Klytemnästra, würde die Götter versöhnlich stimmen.

Mikis Theodorakis komponierte die Musik für den Film, der für die Goldene Palme in Cannes 1977 und 1978 für Oscar für den besten fremdsprachigen Film nominiert war. Cacoyannis ordnete die Vorlage von Euripides neu. Dieser Konzession an das chronologische Erzählkino zum Trotz, gelang es ihm mit dem in Aulis gedrehten Film etwas von der Atmosphäre des antiken griechischen Theaters auf die Leinwand zu übertragen.



Ο ενωμένος ελληνικός στόλος περιμένει στην Αυλίδα μάταια ευνοϊκό άνεμο για να ξεκινήσει για την Τροία. Μόνο η θυσία της Ιφιγένειας, της μικρής κόρης του αρχηγού των Ελλήνων Αγαμέμνονα και της Κλυταιμνήστρας, μπορεί να εξευμενίσει τους θεούς. Αυτός είναι ο χρησμός του μάντη Κάλχα. Ο Αγαμέμνονας θα ξεγελάσει την Κλυταιμνήστρα λέγοντας ότι σκοπεύει να παντρεύει την κόρη του με τον Αχιλλέα, και έτσι μητέρα και κόρη έρχονται στην Αυλίδα. Η θυσία της Ιφιγένειας είναι »η αναπόφευκτη θυσία« για τον ανώτερο σκοπό.

Κινηματογραφική μεταφορά της ομώνυμης τραγωδίας του Ευριπίδη.

1977: Επίσημη συμμετοχή στις Κάννες για τον χρυσό φοίνικα

1978: Επίσημη συμμετοχή για το Όσκαρ καλύτερης ξενόγλωσσης ταινίας



29. GRIECHISCHE FILMWOCHHE

12. – 22.11.2015

Do. 12.11	19.30 Uhr	DANCE FIGHT LOVE DIE – With Mikis On The Road	Doku	Eröffnung im Carl-Orff-Saal Regisseur anwesend	Dt. Fass.	FSK 18
Fr. 13.11	18.30 Uhr	A. Kutulas: Theodorakis und das Kino	Vortrag		Deutsch	
Fr. 13.11	20 Uhr	Mikis Theodorakis. Komponist. Sonne & Zeit	Doku-Double Feature	Regisseur anwesend	Dt. Fass.	
Sa. 14.11	18 Uhr	A Family Affair	Doku		OmdtU	FSK 18
Sa. 14.11	20 Uhr	Xenia	Tragikomödie		OmdtU	FSK 12
So. 15.11	15 Uhr	Ifigenia	Drama		OmeU	FSK 16
So. 15.11	18 Uhr	Blackmail Boy (Oxygono)	Drama		OmeU	FSK 18
So. 15.11	20 Uhr	A Blast	Drama		OmdtU	FSK 12
Mo. 16.11	18 Uhr	Hippie, Hippie! Matala, Matala!	Doku		OmeU	FSK 18
Mo. 16.11	20 Uhr	Winter	Drama		OmeU	FSK 18
Di. 17.11	18 Uhr	Blackmail Boy (Oxygono)	Drama		OmeU	FSK 18
Di. 17.11	20 Uhr	Stratos (To Mikro Psari)	Drama	Vangelis Mourikis anwesend	OmdtU	FSK 16
Mi. 18.11	18 Uhr	Ausgewählte Kurzfilme aus Drama 2015	Misc.		OmeU	FSK 18
Mi. 18.11	20 Uhr	Norway (Norviglia)	Fantasy, Horror, Komödie	Vangelis Mourikis anwesend Deutsche Premiere	OmeU	FSK 18
Do. 19.11	18 Uhr	A Blast	Drama		OmdtU	FSK 12
Do. 19.11	20 Uhr	Winter	Drama	Vangelis Mourikis anwesend	OmeU	FSK 18
Fr. 20.11	18 Uhr	A Family Affair	Doku		OmdtU	FSK 18
Fr. 20.11	20 Uhr	Little England (Mikra Agglia)	Historischer Film, Liebesdrama		OmeU	FSK 18
Sa. 21.11	15 Uhr	Norway (Norviglia)	Fantasy, Horror, Komödie		OmeU	FSK 18
Sa. 21.11	17 Uhr	Xenia	Tragikomödie		OmdtU	FSK 12
Sa. 21.11	20 Uhr	Stratos (To Mikro Psari)	Drama		OmdtU	FSK 16
So. 22.11.	17 Uhr	Agora – From Democracy to the Market	Doku		OmdtU	
So. 22.11.	20 Uhr	Little England (Mikra Agglia)	Historischer Film, Liebesdrama		OmeU	FSK 18

Infos zu Tickets und Preisen finden Sie auf Seite 34. Programmänderungen vorbehalten.

AUSWAHL VOM
38. GRIECHISCHEN
KURZFILMFESTIVAL
DRAMA 2015

BEGINN

Mittwoch, 18.11.2015, 18 Uhr

Das Kurzfilmfestival in Drama gilt als Talentbörse der jungen griechischen Filmszene. Auch dieses Jahr präsentiert die Griechische Filmwoche wieder eine Auswahl prämiierter Werke frisch vom 38. Kurzfilmfestival in Drama, die zeigt, wie griechische Kurzfilmer in kleinen Filmen große Themen auf den Punkt zu bringen verstehen.

Kαι εφέτος, λίγο μετά το τέλος του Διεθνούς Φεστιβάλ Ταινιών Μικρού Μήκους στη Δράμα τον περασμένο Σεπτέμβριο, επιλέξαμε ταινίες βραβευμένες και μη, που αντιπροσωπεύουν τη δουλειά, τη δημιουργία και τη φαντασία κυρίως νέων Ελλήνων σκηνοθετών.



BLACKMAIL BOY
Οξυγόνο

REGIE + DARSTELLER

Michalis Reppas, Thanasis Papathanasiou. Mit Nena Menti, Alexis Georgoulis, Yannis Tsimitselis u. a.

INFO

GR 2003, Drama, 93 Min., DVD, OmeU, FSK 18

BEGINN

Sonntag, 15.11.2015, 18 Uhr



Magdas führt die Bäckerei der Familie und verwöhnt ihren Sohn Christos. Tochter Giota lebt mit Ehemann Stelios im selben Haus. Als Magdas Grundstück Spekulanten anlockt, ist Stelios Habgier geweckt. Sein bedrohliches Verhalten eskaliert, als er von Christos' Affäre mit einem älteren Baubeamten erfährt. Doch die geplante Erpressung nimmt einen unerwarteten Verlauf. Nicht zuletzt weil Christos eigene Pläne hegt. Das tiefschwarze Drama um Habgier, Untreue und Mord taucht in die Abgründe einer alltäglich wirkenden Familie ein und macht sie zum Mittelpunkt einer antiken Tragödie.

»Οξυγόνο«: Με αυτόν τον ευρηματικό τίτλο το επιτυχημένο σκηνοθετικό δίδυμο Ρέππας-Παπαθανασίου περιγράφει το κλειστοφοβικό κλίμα της ελληνικής κοινωνίας στην επαρχία, μέσα από μια ιστορία παρανομίας, εκβιασμού, απληστίας και παρακμής· με πρωταγωνιστές ανθρώπους που παραπαίουν ανάμεσα στο πώς πρέπει να φαίνονται και στο ποιοι πραγματικά είναι.

WIEDERHOLUNG

Dienstag 17.11.2015, 18 Uhr

SONNTAG, 15.11.2015, 18 UHR

MITTWOCH, 18.11.2015, 18 UHR

A BLAST - AUSBRUCH Έκρηξη

REGIE + DARSTELLER

Syllas Tzoumerkas. Mit Angeliki Papoulia,
Vassilis Doganis, Maria Filini u. a.

INFO

GR/D/NL 2014, Drama, 84 Min., Blu-ray,
OmdtU, FSK 12

BEGINN

Sonntag, 15.11.2015, 20 Uhr



Maria ist Mutter, Ehefrau und Tochter. Sie hat ihr Jurastudium abgebrochen, um im Geschäft der Eltern zu helfen, und kümmert sich um ihre drei Kinder. Ihr Mann ist monatelang auf See. Allein kämpft sie gegen den Stillstand an. Als herauskommt, dass die Mutter ihr erdrückende Schulden verschwiegen hat, sieht sie rot...

Erbarmungslos und gewalttätig entlädt sich in furios geschnittenen Parallelmontagen Marias Zorn an einem Leben, das ihr im von der Wirtschaftskrise gezeichneten griechischen Alltag keine Perspektiven lässt. Dass man ihr die kompromisslose Härte dabei nachfühlt, liegt am Regisseur, der mit der rohen Verletztheit seiner Heldin sanften Umgang pflegt. Gespielt wird sie mit überwältigender Intensität von der aus »Dogtooth« bekannten Schauspielerin Angeliki Papoulia.



Πλούσια σε εναλλαγές δράματος και μαύρης κωμωδίας η ταινία »Έκρηξη« του Σύλλα Τζουμέρκα αφηγείται την ιστορία της Μαρίας, μιας γυναίκας που μεγαλώνει, σπουδάζει, παντρεύεται, κάνει παιδιά και όλα αυτά στην περίοδο της ψευδοευημερίας μέχρι την κατάρρευση της ελληνικής οικονομίας.

Όταν όμως ξαφνικά συνειδητοποιήσει ότι η μέχρι τώρα ανέμελη και οικονομικά άνετη ζωή της βασιζόταν σε σάπια θεμέλια, αποφασίζει να αντιδράσει και να αλλάξει την ζωή της, σπάζοντας πρώτα απ' όλα τα δεσμά με αυτούς που αγαπά αλλά και με τον ίδιο της τον εαυτό.

Δεν αναγνωρίζει τον εαυτό της και πρέπει να βρεί ένα τρόπο για να ξανακερδίσει τον αυτοσεβασμό της. Η ταινία συμμετείχε στο διαγωνιστικό τμήμα του Φεστιβάλ του Λοκάρνο και του Φεστιβάλ του Σαράγεβο, αποσπώντας θετικότερα σχόλια.

WIEDERHOLUNG

Donnerstag, 19.11.2015, 18 Uhr



HIPPIE, HIPPIE! MATALA, MATALA!

REGIE + DARSTELLER

Giorgos Varelas. Mit Dimitris Poulidakos u. a.

INFO

GR 2013, Doku, 80 Min., DVD, OmeU, FSK 18

BEGINN

Montag, 16.11.2015, 18 Uhr



Auf Kreta wird in den 1960er-Jahren fast über Nacht ein verschlafenes Fischerdorf zum Mekka einer jungen Generation auf der Suche nach einem neuen Lebensgefühl. Junge Leute aus aller Welt richten sich in Matalas Höhlen am Meer häuslich ein und bilden schon bald eine einzigartige Gemeinschaft lebensfroher Aussteiger und Freigeister. Das Glück ist nur von kurzer Dauer. Es kommt zu Spannungen, und schließlich greift die Militärregierung in Athen ein. In dieser Dokumentation kommen ehemalige Bewohner der Höhlen von Matala zu Wort.

To απολαυστικό ντοκιμαντέρ «Hippie! Hippie, Matala, Matala» του Γιώργου Βαρελά, βασισμένο στο σενάριο και την έρευνα της Μαρίας Π. Κουφοπούλου, διερευνά μέσα από συνεντεύξεις πρώην χίπηδων και ντόπιων, αλλά και μέσα από σπάνιο αρχαιολογικό υλικό, τους μύθους και τις αλήθειες των Ματάλων από τις αρχές της δεκαετίας του '60 έως τον διωγμό τους.

AGORA – FROM DEMOCRACY TO THE MARKET

REGIE

Yorgos Avgeropoulos

INFO

GR/D/Katar 2014, Doku, 117 Min., DCP, OmdtU

BEGINN

Sonntag, 22.11.2015, 17 Uhr

Griechenland in der Krise: Wie kam es dazu? Der griechische Filmemacher Yorgos Avgeropoulos porträtiert über einen Zeitraum von mehr als vier Jahren die Eurokrise aus griechischer Sicht. In intensiven, teilweise erschütternden Bildern fängt er die politischen und sozialen Auswirkungen der Krise ein und spricht sowohl mit politischen Entscheidungsträgern als auch mit direkt betroffenen Bürgern.

Στην Αρχαία Ελλάδα, η Αγορά ήταν κέντρο της πολιτικής, οικονομικής, αθλητικής και πνευματικής ζωής. Σήμερα η λέξη έχει χάσει την σημασία και σημαίνει «αγορά-market», μια κυρίαρχη λέξη στην πραγματικότητα που βιώνουν σήμερα οι Έλληνες. Το ντοκιμαντέρ εξετάζει την επίδραση της κρίσης σε όλα τα κοινωνικά στρώματα του πληθυσμού, αναζητώντας απαντήσεις από εξέχουσες προσωπικότητες και ειδικούς αναλυτές της πολιτικής και της οικονομίας.



WINTER Ο Χειμώνας

REGIE + DARSTELLER

Konstantinos Koutsoliotas. Mit Theo Albanis, Vangelis Mourikis, Efi Papatheodorou u. a.

INFO

GR 2013, Drama, 101 Min., DCP, OmeU, FSK 18

BEGINN

Montag, 16.11.2015, 20 Uhr

Schwer verschuldet entzieht sich der erfolglose Schriftsteller Nico seinen Londoner Gläubigern. Zuflucht findet er im verlassenen Haus seiner Eltern in einem abgelegenen griechischen Dorf. Doch schon bald wird er heimgesucht, von Erinnerungen an die Auseinandersetzungen seiner Eltern und an den fantasievollen Vater, der im Haus zurückblieb und unter ungeklärten Umständen starb.

Regisseur Koutsoliotas zelebriert in seinem Spielfilmdebüt den Rückzug seines Helden in eine Welt, in der Traum und Realität in schmerzhaft schönen Bildern verschmelzen. Das Projekt wurde teils durch eine Crowdfunding-Kampagne auf Kickstarter finanziert und in nur 23 Tagen abgedreht. Auf Festivals erregte es Aufmerksamkeit, insbesondere durch visuelle 3D-Effekte, die man sonst aus großen Filmproduktionen kennt. Vangelis Mourikis, der in diesem Film die Rolle des Vaters übernahm, ist dieses Jahr auf der Griechischen Filmwoche zu Gast.



Κεντρικός ήρωας της ιστορίας είναι ο Νίκος. Ένας ρομαντικός νέαρός που ζει και εργάζεται ως συγγραφέας στο Λονδίνο. Πολύ σύντομα θα βρεθεί αντιμέτωπος με οικονομικά προβλήματα, την ανεργία και τους δανειστές να τον ακολουθούν σε κάθε του βήμα. Θα βρει καταφύγιο στην ορεινή Σιάτιστα Κοζάνης. Ένα μέρος που κουβαλάει μια περίεργη κληρονομιά γεμάτη φήμες, προκαταλήψεις και μυστήριους θανάτους. Εκεί ο πατέρας του πέθανε χρόνια πριν, κάτω από ανεξιχνίαστες συνθήκες. Ο Νίκος βρίσκει ένα ερειπωμένο σπίτι, μία καχύποπτη κοινωνία και αναμνήσεις από το παρελθόν. Ο ήρωας θα παλέψει να ολοκληρώσει το μυθιστόρημά του και να μάθει περισσότερα για τις τελευταίες μέρες του πατέρα του. Ωστόσο τα φαντάσματα του παρελθόντος, οι δαίμονες της καθημερινότητας και ο καημός για ένα καλύτερο μέλλον караδοκούν. Άραγε θα υποκύψει στον κόσμο της ονειροφαντασίας που έχει κληρονομήσει ή θα ακολουθήσει τα όνειρά του στην πραγματική ζωή;

»Ο Χειμώνας« είναι ένα ατμοσφαιρικό φιλμ μυστηρίου και η πρώτη μεγάλη μήκους ταινία του Κωνσταντίνου Κουτσοιωτά.

In Anwesenheit des Schauspielers Vangelis Mourikis

WIEDERHOLUNG

Donnerstag, 19.11.2015, 20 Uhr

STRATOS

Το μικρό ψάρι

REGIE + DARSTELLER

Yannis Economides. Mit Vangelis Mourikis, Vicky Papadopoulou, Petros Zervos u. a.

INFO

GR/D/Z 2014, Drama, 138 Min., DCP, OmdtU, FSK 16

BEGINN

Dienstag 17.11.2015, 20 Uhr



Nachts arbeitet Stratos in einer Brotfabrik, tagsüber bringt er für Geld Menschen um. Er muss die Befreiung von Leonidas aus dem Gefängnis finanzieren, der ihm das Leben rettete, als er selbst hinter Gittern saß. Für Stratos ist das eine Frage der Ehre. Wie viele Menschen er schon getötet hat, bleibt unklar, aber er kümmert sich aufmerksam um das Nachbarskind Katerina, dessen Mutter und einen Onkel. Als er das Geld für den Gefängnisausbruch endlich zusammen hat, nimmt das Geschehen eine unerwartete Wendung.

In seinem vierten Spielfilm blickt Yannis Economides durch die Augen eines Auftragsmörders auf eine desolote Gesellschaft, die sich und ihre Werte aufgegeben hat und die Maske der Zivilisation fallen lässt. Der für den Goldenen Bären 2014 nominierte Film wurde in Griechenland fünf Mal ausgezeichnet. Darunter für die Leistung des Hauptdarstellers Vangelis Mourikis.

Γίνονται όλα για το χρήμα; Ο Στράτος έχει περάσει τη μισή ζωή του στη φυλακή και τώρα, ελεύθερος πια, εργάζεται τη νύχτα σε ένα αρτοποιείο και την ημέρα σαν πληρωμένος δολοφόνος. Δεν ξεχνά ποτέ το Λεωνίδα, έναν αρχινομό του υποκόσμου, που σε μια συμπλοκή στη φυλακή του έσωσε τη ζωή. Το μόνο πράγμα που τον απασχολεί είναι να βγάλει το Λεωνίδα από τη φυλακή σχεδιάζοντας μια παράτολμη απόδραση και εξοφλώντας έτσι το χρέος του. Τι θα γίνει, καθώς πλησιάζει η πιο σημαντική μέρα για το Στράτο, η μέρα της απόδρασης του Λεωνίδα; Σε αυτή την γκανγκστερική νουάρ ταινία, ο Γιάννης Οικονομίδης ζητά από το θεατή να κοιτάξει βαθιά μέσα του και να αναλογιστεί την παρακμή του δυτικού πολιτισμού, που με λάβαρο το χρήμα αλλοιώνει, καταστρέφει τις ανθρώπινες σχέσεις και τις δομές της εξουσίας και παράγει πάθη και μίσση.

Η βαθιά ανθρώπινη ιστορία, το αξιόλογο καστ και η κιθαριστική μουσική επένδυση, σηματοδότησαν την επιστροφή του ελληνικού κινηματογράφου στο διαγωνιστικό τμήμα του 64ου Φεστιβάλ του Βερολίνου »Berlinal«.

In Anwesenheit des Schauspielers Vangelis Mourikis



WIEDERHOLUNG

Samstag, 21.11.2015, 20 Uhr

NORWAY

Νορβηγία

REGIE + DARSTELLER

Yannis Veslemes. Mit Vangelis Mourikis, Alexia Kaltsiki, Daniel Bolda u. a.

INFO

GR 2014, Fantasy/Horror/Komödie, 73 Min., DCP, OmeU, FSK 18

BEGINN

Mittwoch, 18.11.2015, 20 Uhr



Auf der Suche nach Musik, die nie verstummt, und einer Frau, die warm ist, zieht der lichtscheue Zano im Winter 1984 durch die Nächte von Athen. Um Hörgenuss geht es ihm nicht – das Herz des Vampirs bleibt stehen, wenn er nicht tanzt. Also hängt er unter Discokugeln ab, beißt einen Norweger, was schief geht, und weigert sich, einen Unsympathen zu beißen, weil das erst recht schiefgehen würde. Herrlich trashig und absurd, bringt Yannis Veslemes mit dem zum Tanzen und Feiern verdammten Zano Griechenlands ersten Filmvampir auf die Leinwand. Belohnt wurde das Erstlingswerk um den lebenshungrigen Untoten mit fünf Preisen und sieben Nominierungen, nicht zuletzt für die elektronische Musik, die der Regisseur unter dem Pseudonym Felizol selbst schrieb. Ein in Metaphern schwelgender Filmrausch, den Till Kadritzke (critic.de) »eine wunderschöne Halluzination« nannte.



Η »Νορβηγία« διαδραματίζεται στην Αθήνα του 1984, σε μια πόλη που δεν υπάρχει στο χάρτη. Ο βρικόλακας Ζανό απεχθάνεται το φως και ψάχνει να βρει ένα »ζεστό κορίτσι« και την ευκαιρία να χορέψει. Στη Ντίσκο Ζαρντόζ θα συναντήσει την ιερόδουλη Αλίκη και τον Νορβηγό ντίλερ Πήτερ. Μαζί τους θα αναλάβει ένα ύποπτο κόλπο που θα τον οδηγήσει στο βουνό της Πάρνηθας, στα έγκατα της γης, στο βασίλειο του Μαθουσάλα. Πρόκειται για ένα φανταστικό παραμύθι για μεγάλα παιδιά όπου κυριαρχούν και συνυπάρχουν αρμονικά η ειρωνεία και ο λυρισμός.

Deutsche Erstaufführung



WIEDERHOLUNG

Samstag, 21.11.2015, 15 Uhr

LITTLE ENGLAND

Μικρά Αγγλία

REGIE + DARSTELLER

Pantelis Voulgaris. Mit Pinelopi Tsilika,
Sofia Kokkali, Aneza Papadopoulou u. a.

INFO

GR 2013, Drama, 152 Min., Blu-ray, OmeU, FSK 18

BEGINN

Freitag, 20.11.2015, 20 Uhr

Auf der Insel Andros, das in den 1930er Jahren seines Wohlstands wegen Little England genannt wird, verliebt sich die 20-jährige Orsa heimlich in den jungen Spyros, während ihre jüngere Schwester Mosha davon träumt, der Enge der Insel zu entkommen. Spyros verlässt die Insel und bittet Orsa, zu warten. Aber Orsa beugt sich der Mutter, die einen standesgemäßen Schwiegersohn fordert, und heiratet Kapitän Nikos Vatokouzis. Als Spyros – inzwischen selbst zum Kapitän aufgestiegen – nach Andros zurückkehrt, heiratet er ihre Schwester Moscha. Die literarische Vorlage stammt von der Cartoonistin und Schriftstellerin Ioanna Karystiani und war in Griechenland ein Bestseller. Er wurde mit dem griechischen Literaturpreis ausgezeichnet und erschien 2001 unter dem Titel »Die Frauen von Andros« in deutscher Sprache. Aus der Zusammenarbeit von Karystiani mit ihrem Ehemann Pantelis Voulgaris sind eine Reihe von erfolgreichen Filmen hervorgegangen.



Πώς μπορεί ένα διώροφο σπίτι και ένας λάθος γάμος να καταστρέψουν δυο ζωές; Μικρά Αγγλία ονομάζεται το καράβι στο οποίο είναι ναυτικός ο Σπύρος. Μέσα στην ασφυκτική αυστηρότητα των ηθών της μικρής κλειστής κοινωνίας της Άνδρου, μεγαλώνουν με τη μητέρα τους η Όρσα και η Μόσχα, δυο αδελφές, κόρες ενός πλοιάρχου από το νησί. Η πρωτότοκη Όρσα τρέφει έναν παθιασμένο έρωτα για το Σπύρο, που όμως θα μείνει ανεκπλήρωτος, γιατί η ψυχρή υπολογίστρια μητέρα της θα την υποχρεώσει να παντρευτεί έναν πλούσιο караβοκύρη. Όταν ο Σπύρος επιστρέφει ως πλοιοκτήτης πια, παντρεύεται την επαναστάτρια μικρή κόρη Μόσχα και τα δύο ζευγάρια κατοικούν στο ίδιο σπίτι, με ένα λεπτό ξύλινο ταβάνι ανάμεσά τους. Ο τραγικός έρωτας και ο θαλασσοδαρμένος άντρας που πάντα απουσιάζει, καθορίζουν την πορεία των χαρακτήρων, μέσα στα μεγάλα ιστορικά γεγονότα που άλλαξαν τη μοίρα του νησιού και της Ελλάδας.

Ο σκηνοθέτης Παντελής Βούλγαρης κινηματογραφεί αριστοτεχνικά το ομώνυμο μυθιστόρημα της Ιωάννας Καρυστιάνη, το οποίο τιμήθηκε με το Κρατικό Βραβείο Μυθιστορήματος, αγαπήθηκε από χιλιάδες αναγνώστες και μεταφράστηκε σε πολλές γλώσσες.



WIEDERHOLUNG

Sonntag, 22.11.2015, 20 Uhr

TICKET - PREISE

Die Auftaktveranstaltung der 29. Griechischen Filmwoche findet am Donnerstag, 12.11.2015 im Carl-Orff-Saal des Gasteig statt. Alle nachfolgenden Vorführungen finden im Gasteig, Vortragssaal der Bibliothek statt.

Eintritt zu »Dance Love Fight Die - Unterwegs mit Mikis Theodorakis« im Carl-Orff-Saal: 10€ (ermäßigt 8€).
Eintritt im Vortragssaal: 7€ (ermäßigt 5€).
Karten ab 29.10.2015 im Gasteig (Glashalle, Abendkasse) sowie an allen Vorverkaufsstellen von München Ticket (089/54 81 81 81 und www.muenchenticket.de)

Infos zum Programm unter 089/500 28 400
www.griechischefilmwoche.de
www.facebook.com/griechischefilmwoche
Twitter: @greekfilmweek

© Griechisches Filmforum München e.V., Oktober 2015

Programmänderungen: Wir bemühen uns, Filme in der angekündigten Fassung zu zeigen. Gelegentlich werden jedoch kurzfristig andere Kopien geliefert. Erkundigen Sie sich bitte vor Beginn der Veranstaltung, in welcher Fassung der Film gezeigt wird.

Veranstalter der Griechischen Filmwoche München sind das Griechische Filmforum München e.V., Mitglied im Verein Filmstadt München, und die Münchner Stadtbibliothek. Die Filmreihe wird gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

IMPRESSUM

Veranstalter

Griechisches Filmforum
München e.V.
Filmstadt München e.V.
Münchner Stadtbibliothek

Texte & Redaktion

Tracey J. Evans (de)
Ada Kotoula (gr)
Konstantinos Mitsis (gr)
Dr. Christos Karvounis (gr)

V.i.S.d.P.

Costas Gianacacos
Agnesstraße 56a
80798 München
Griechisches Filmforum
München e.V.

Art Direktion & Design

C100
www.c100studio.com
hello@c100studio.com

Fotos

Asteris Kutulas
AstiMusic

Guido Karp
Costas Gianacacos
Berlinale
Manolis Mathioudakis
Giannis Fais

Gesamtleitung

Costas Gianacacos

Programm

Amalia Antoniadou
Magda Schmid
Costas Gianacacos

WIR DANKEN

Ulla Wessler (Filmstadt München e.V.), Sabine Hahn und Margarete Lindner (Münchner Stadtbibliothek), Larissa Homuth, Amadeus Hiller, Kristina Kay und Henning Hoffmann-Heyden (Filmservice Pegasus51), Udo Dürr (Gasteig), Evangelisches Migrationszentrum/ Griechisches Haus, Heiner Gassen (Dynweb Net Services), Christos Akriwoulis, Lisa Linardou (Greek Film Centre), Realfictionfilme (Juniane), Elena Nikopolitou, Vassilis Loules, Pantelis Voulgaris, Eleni Gioti, Elektra Peppas, Katerina Helioti, Griechische Kinemathek Athen, Ritsa Kavaka (Kurzfilmfestival Drama), Ina Kutulas, Alexander Scherz, Stelios Ziannis und Vera Weit, Alberto Alvarez Aguilera und Matteo Lovadina (Reel Suspects), Elizabeth Schuch (Melancholy Star), Maria Koufopoulou.

